Material
Elastischer 1K-Hybrid-Dichtstoff mit sehr guter Witterungs-, Alterungs- und Lichtbeständigkeit.

Ausführung
SP525 wird als 310 ml e Kartusche und als 400 und 600 ml e Alubeutel geliefert.

Lieferform

	310 ml Kartusche	400 ml Beutel	601 ml Beutel
anthrazit*	378781		377897
betongrau*	378724		377867
hellgrau*	378762		377895
mittelgrau	378774		377896
dunkelgrau*			377871
kieselgrau 7032*	378785		378414
sandsteinbeige*	378778		378412
sandsteinbeige hell*	378768		378413
schokoladenbraun 8017*	390206		
schwarz*			377898
signalweiss*	378759	380452	378400
weiss	378747		377887

Kartoninhalt: 12 Kartuschen bzw. 20 Beutel
* Auf Anfrage

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310 ml Kartusche	600 ml Beutel
anthrazit	378781	377897
betongrau	378724	377867
dunkelgrau	-	377871
hellgrau	-	377895
kieselgrau 7032	-	378414
mittelgrau	-	377896
sandsteinbeige	-	378412
sandsteinbeige hell	-	378413
schwarz	-	377898
signalweiß	378759	378400
weiß	378747	377887

Kartoninhalt: 12 Kartuschen bzw. 20 Beutel

SP525

Hochbaufugen Dichtstoff

Anwendungsbereich
Dieser 1-komponentige Hybrid-Dichtstoff ist für die elastische Abdichtung von Anschluss- und Bewegungsfugen im Innen- und Außenbereich sowie zur Abdichtung von Fenster- und Türanschlussfugen geeignet.

Produktvorteile
- Sehr emissionsarm
- 10-jährige „i3“ Zusatzgarantie
- Optimales Glättverhalten
- Dauerhaft elastisch
- Lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei
- Kurzer Fadenzug
- Kleb- und vergilbungsfreie Oberfläche

SP525

Hochbaufugen Dichtstoff

illbruck
making it perfect.

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Hybrid-Dichtstoff, feuchtigkeitshärtend
Dichte	DIN 52451-A	1,5 g/cm^3
Standfestigkeit	EN 27390 (20 mm Schiene)	standfest
Hautbildezeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 20 Min. bei 23°C/ 50% r.F.
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C / 50% rel. Luftfeuchte)		ca. 3 mm / 1. Tag
Zulässige Gesamtverformung		25%
Volumenänderung	DIN EN ISO 1056	3,50%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 28340	ca. 0,38 N/mm^2
Zugfestigkeit	EN 28340	ca. 0,6 N/mm^2
Bruchdehnung	EN 28340	ca. 350%
Rückstellvermögen (aus 100%)	DIN EN ISO 7389	74%
Brandverhalten	DIN 4102-1	B2
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C
Temperaturbeständigkeit		-40°C bis +90°C
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrecht stehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate

Zertifikate

Geprüft und fremdüberwacht nach DIN 18540-F. SKZ Würzburg, Prüf-Nr. 96556/11-I.
Geprüft nach DIN EN ISO 11600-F25LM. SKZ Würzburg, Prüf-Nr. 96556/11-II.
Geprüft nach EN 15651-1, Klasse 25LM Cold Climate. SKZ Würzburg, Prüf-Nr. 96556/11-VIII.
VOC-EC1PLUS R geprüft nach AgBB/DIBt-Methode, geeignet zur Anwendung in Innenräumen. Eurofins, Prüf-Nr. G07759H.
Prüfung der Fugenschalldämmung. ift Rosenheim, Prüf-Nr. 11-001380-PR02.

Vorbereitung

- Die Haftflächen müssen sauber, d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und trocken sein. Bei Beton und Putzfugen lose Bestandteile abbürsten. Für einen sauberen Abschluss Fugenränder abkleben. Haftflächen sind mit AT200 Reiniger vorzubereiten. Empfindliche Oberflächen (z. B. Pulverlack-Beschichtungen) müssen mit AT115 Reiniger vorbehandelt werden. Vorversuche sind durchzuführen.
- Zur Herstellung des optimalen Fugenprofiles mit der geschlossenzelligen PR102 Rundschnur PE hinterfüllen.
- Haftflächen sind ggf. mit einem geeigneten illbruck Primer vorzubehandeln. Primerempfehlungen sind nachstehender Hafttabelle zu entnehmen. Auf kritischen und unbekannten Untergründen sind Vorversuche durchzuführen.

Verarbeitung

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband.
- SP525 wird mittels Hand- oder Druckluftpistolen direkt aus der Kartusche oder dem Alubeutel gleichmäßig und luftblasenfrei in die Fuge eingebracht.
- Das Glätten der Oberfläche muss innerhalb der Hautbildezeit mit AA300 Glättmittel Konzentrat oder AA301 Glättmittel Spray erfolgen. Die Verarbeitungshinweise des Glättmittels sind zu beachten.
- Verwendetes Abklebeband anschließend sofort entfernen.
- Verunreinigungen durch Glättmittel sind zu vermeiden bzw. sofort mit Wasser abzuwaschen. Zur objektbezogenen Bedarfsermittlung dient die untenstehende Tabelle.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äußere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. Die Anwendung bei Dauernassbelastung wird nicht empfohlen. Der Einsatz von SP525 wird nicht empfohlen auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich) sowie Naturstein. SP525 wird nicht für Verklebungen empfohlen.

SP525

Hochbaufugen Dichtstoff

Hafttabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT150, AT106
Acrylglas PMMA	+, AT150, AT106
Aluminium	+
Beton	+, AT140
Messing	AT150
Kupfer	AT150
Eloxal	+
Glas	+
Glasierte Fliesen	+
PVC-hart	AT150, AT106
PVC-weich	+, AT150, AT106
feuerverzinktes Blech	+, AT150
Eisen	+, AT150, AT106
Polyamid	AT150
Polyester GfK	+
Polypropylen	AT120
Polystyrol	AT150, AT106
Pulverbeschichtung	Einzelfallprüfung
Edelstahl	+, AT150
Ziegelstein	AT140

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.
+ kein Primer erforderlich
+, . . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.
– Der Einsatz wird nicht empfohlen. Dies gilt generell auf Untergründen wir Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstricken) sowie Naturstein.

Verbrauch

BreitexTiefe in mm	lfm-Leistung pro 310ml e Kartusche	lfm-Leistung pro 600ml e Schlauchbeutel
5 x 5	12,4	24
8 x 6	6,4	12,5
10 x 8	3,8	7,5
15 x 10	2	4
20 x 12	1,2	2,5
25 x 15	0,8	1,6
30 x 15	0,6	1,3

Ein erster Anhaltspunkt für die Ermittlung des objektbezogenen Bedarfs abhängig von der Fugendimension kann der Tabelle entnommen werden.

„i3“ Zusatzgarantie

Die Garantie gilt für den Bauherrn hinsichtlich der Luftdichtigkeit, Schlagregendichtheit und der wärmedämmenden Verfüllung der Fensterfuge: Erfüllt das System diese Eigenschaften nicht, übernimmt tremco illbruck in den ersten 5 Jahren nach Auslieferung des Produkts an den Verarbeiter die Ersetzungskosten zu 100%. Vom 6. -8. Jahr 60% und vom 9.-10. Jahr 20%. Der Bauherr hat tremco illbruck die Fertigstellungder Einbauarbeiten innerhalb 1 Monats anzuzeigen und die Lieferscheine zu den i3-Produkten vorzulegen. Die detaillierten Garantiebedingungen und ein Formblatt für die Fertigstellungsmeldung sind unter www.illbruck.com/ch_CH/i3 abrufbar oder unter der Tel. 041 760 12 12 zu erfragen.

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Service
Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik jederzeit zur Verfügung.

Zusatzinformation
Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten.
Die aktuellste Version finden Sie unter www.illbruck.ch.

tremco illbruck Swiss AG
Sihlbruggstrasse 144
6340 Baar
Deutschland
T: +41 41760 12 12
F: +41 41760 13 20

info.ch@tremco-illbruck.com
www.tremco-illbruck.ch

ABD0926 | 2015-02